

Grüne offene Liste im Gemeinderat Salem

- Antrag der Fraktion -

Datum:	23.01.2020
Betreff:	Prüfantrag sowie Antrag auf Information des GR vor Weiterbefassung
Thema:	Planung eines sechsgruppigen Kindergartens im Baugebiet Stefansfeld Nord-Ost Hier: Änderung der Gesamtgröße des Planungsvorhabens

1. Sachverhalt

In der Sitzung vom 12.11.2019 wurde dem Gemeinderat der erste Planentwurf für den Neubau eines 6-gruppigen Kindergartens im Baugebiet Stefansfeld Nord-Ost durch die Architekten Hr. Hagg und Hr. Lütting vorgestellt. Innerhalb der Präsentation wurde deutlich, dass sich die Planung auf Grund der zu geringen Größe des vorgesehenen Grundstückes in einem sehr engen Korsett bewegt. Zwar konnte eine Lösung erarbeitet werden, welche die geforderten Kennwerte umsetzt, dafür müssten jedoch massive Zugeständnisse eingegangen werden.

Zum einen musste die Fläche für den vorgesehenen öffentlichen Spielplatz aufgegeben und der Fläche für den Kindergarten zugeschlagen werden, damit für das Spielen im Außenbereich die geforderte Mindestflächengröße erreicht werden kann.

Des Weiteren wären wir zu einer komplett dreigeschossigen Bauweise gezwungen, mit der Folge, dass vier der insgesamt sechs Kindergartengruppen im ersten Obergeschoss untergebracht werden müssten. Gemeinschaftsräume wie Mensa und Bewegungsraum befänden sich im zweiten Obergeschoss. Die Visualisierung der Baumaßnahme während der Sitzung zeigte deutlich, dass die Bereiche von Garderobe und Flur sehr eng sind.

2. Antrag

2.1 Die Verwaltung wird ersucht zu prüfen, inwieweit sich eine mögliche Aufrechterhaltung einer der beiden bereits bestehenden Kindergartenstandorte Stefansfeld und Weildorf, sowie alternativ beider Standorte, auf die Baumaßnahme des Kindergartens Stefansfeld Nord-Ost auswirkt. Dies betrifft

- den Flächenbedarf im Innen- und Außenbereich,
- die Größe der Bauhülle insgesamt,
- sowie die zu erwartenden Kosten.

Formell und organisatorisch könnten wir uns auch *einen* Kindergarten mit *zwei Standorten* vorstellen.

2.2 Wir bitten um ausführliche Information vor oder zeitgleich mit der Weiterbehandlung im Gemeinderat.

3. Begründung

Der Fraktion der GOL geht es im Wesentlichen um drei Themenbereiche:

- Im Sinne einer klimarelevanten Ressourcenschonung ist der Bau eines drei- oder viergruppigen Kindergartens einem sechsgruppigen Kindergarten grundsätzlich vorzuziehen, insbesondere angesichts der Existenz zweier bewährter Standorte. Auch wäre die Gemeinde mit kleineren Einheiten flexibler, auf mögliche zukünftige Veränderungen im Bedarf zu reagieren.
- Die o.g. Einschränkungen erscheinen uns *für einen Neubau(!)* wenig akzeptabel. Insbesondere erachten wir nach aktueller Planung das Platzangebot, innen wie außen, für zu eng. Es überwiegen aus unserer Sicht, nicht zuletzt angesichts der „sozialen Dichte“, die nachteiligen Auswirkungen auf die Kinder.
- Zudem wäre es einem Quartier dieser Größe nicht angemessen, auf einen öffentlichen Spielplatz zu verzichten.

Wir bitten daher um Klärung unserer Fragen und Information vor (oder gleichzeitig mit) der Weiterbehandlung.

Im Namen der GoL-Fraktion:

Ralf Gagliardi, stellv. Fraktionssprecher